

# RS OGH 1981/9/22 5Ob638/81, 6Ob707/84, 6Ob584/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.09.1981

## Norm

Geo §114 Abs2

JN §42 Abs3

ZPO §261 Abs3

ZPO §477 Abs1 Z6 C

ZPO §503 Z1 B1

## Rechtssatz

Auch wenn die Klage in erster Instanz abgewiesen wurde, sind die gegen die Bejahung der Zulässigkeit des Rechtsweges durch die Vorinstanzen gerichteten Revisionsausführungen des Beklagten gemäß § 42 Abs 3 JN unbeachtlich, wenn die Verwerfung der Einrede der Unzulässigkeit des Rechtsweges durch das Erstgericht - mag der diesbezügliche, in das Ersturteil aufgenommene Beschluß auch entgegen der (durch die Vorschriften der ZPO allerdings nicht gedeckten) Bestimmung des § 114 Abs 2 Geo eine Sonderung von Spruch und Begründung nicht aufweisen - unangefochten in Rechtskraft erwuchs (auch der Beklagte hätte gegen den erstgerichtlichen Beschluß gemäß § 261 Abs 3 ZPO ein Rechtsmittel erheben können).

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 638/81  
Entscheidungstext OGH 22.09.1981 5 Ob 638/81
- 6 Ob 707/84  
Entscheidungstext OGH 20.02.1986 6 Ob 707/84  
Vgl; Beisatz: Hier: Bejahende Zuständigkeitsentscheidung der ersten Instanz. (T1)
- 6 Ob 584/89  
Entscheidungstext OGH 07.09.1989 6 Ob 584/89

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0040292

## Dokumentnummer

JJR\_19810922\_OGH0002\_0050OB00638\_8100000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)